

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie  
= Swiss journal of geography = revue suisse de géographie =  
rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **45 (1990)**

Heft 2: **Die Karte in der Geographie**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen zusammengestellt  
von Francis Rossé

48. Deutscher Geographentag 1991 in  
Basel

Vom 23. bis 29. September 1991 findet im Kongresszentrum und z.T. in der Universität der nächste Geographentag statt. Es wird 24 Fachsitzungen geben, eine grössere Anzahl von Arbeitskreissitzungen, sowie zahlreiche ein- und mehrtägige Exkursionen. Die Programmstruktur orientiert sich an den früheren Geographentagen, wenn von zwei Ausnahmen abgesehen wird:

- Es wird eine Ganztagsitzung über die Geographie der DDR geben, dargeboten von DDR-Geographen
- Es wird eine "Problemsitzung" geben, an der ein öffentlichkeitsrelevantes Thema durch Geographen diskutiert wird. Das Thema wird kurzfristig bestimmt, um dem Aktualitätsprinzip Rechnung zu tragen.

Kontaktstelle:

Prof. Dr. Hartmut Leser, Ortsausschuss  
48. Deutscher Geographentag 1991, Geographisches Institut der Universität  
Basel, Klingelbergstr. 16, 4056 Basel

Arbeitskreise sollten sich bis zum  
22. Juni 1990 mit Themen der Arbeitskreissitzungen und deren Leiter melden.

Fachsitzung 48. Deutscher Geographentag 1991, Basel (Provis. Liste)

Wolfgang Andres: Klima im Wandel; Dietrich Barsch: Aktuelle Geomorphodynamik der Hochgebirge; Hans-Rudolf Bork: Bodenerosion und Bodenschutz; Kurt Brassel: Geographische Raumaufnahme und Geographische Informationssysteme; Hans Elsasser: Regionalwirtschaftliche und wirtschaftsgeographische Aspekte des Natur- und Landschaftsschutzes; Otto Fränze: Ökosystemsimulationen; Werner Gallusser: Umweltprobleme in Grenzregionen; Hans-Dieter Haas: Recycling als Raumproblem; Harold Haefner: Fernerkundung als landschaftsökologische Methodik; Jürgen Hagedorn: Fluviale Geomorphodynamik; Hans Kienholz: Naturgefahren und Naturgefahrensdarstellung; Lienhard Lötscher: Stadtforschung und Stadtplanung; Peter Lüscher: Fachdidaktik Geographie; Robert Marks: Auswertung und Anwendung geökologischer Karten; Roland Mäusbacher: Angewandte GMK 25 und GMK 25-Auswertung; Thomas Mosimann: Angewandte Land-

schaftsökologie; Peter Nagel: Angewandte Biogeographie; Burghard Rauschelbach: Geographie und Probleme der Umweltverträglichkeitsprüfung; Gerhard Stäblein: Polargeographie; Rolf Tigemann: Stadtplanung und Stadtökologie; Heinz Wanner: Lokalklima und Raumplanung; Klaus Windolph: Landschaftsökologie und Schule; Ulf Zahn: Umweltkartographie und Schule.

Meteorologie/ Klimaökologie an der Universität Basel

Seit dem Wintersemester 1989/90 existiert am Geographischen Institut Basel die Abteilung Meteorologie/Klimaökologie (Spalenring 145, 4055 Basel). Die Abteilung steht unter der Leitung von Prof. Eberhard Parlow. Zur Zeit sind fünf Assistenten an der Abteilung tätig.

Schwerpunkte der wissenschaftlichen Arbeiten sind die Grenzschichtmeteorologie, die Satellitenfernerkundung, die Klimaökologie und die Modellierung. Einen zentralen Stellenwert unter den laufenden Projekten nimmt das Projekt REKLIP ein (Regio-Klima-Projekt im südlichen Oberrheingraben) in Zusammenarbeit mit ausländischen Universitäten und Forschungszentren sowie dem Paul Scherrer-Institut in Würenlingen. Eine Teilnahme an der Spitzbergen-Expedition 1990 des Arbeitskreises Polargeographie ist in Vorbereitung, und eine Mitarbeit an den Projekten "Pollution and Meteorology" sowie ProCLIM (nationales Klimaforschungsprogramm der Schweiz) ist geplant.

Verein Schweiz. Geographielehrer

Die Jahresversammlung 1990 des VSGg wird am 9./10. November in Lugano stattfinden.

Photogrammetrie und Geographische Informationssysteme

Seminar: 8.4.- 12.4.1991. Immer mehr Amtsstellen und Privatbetriebe setzen Geographische Informationssysteme als Arbeitsmittel ein. Dieses Seminar vermittelt eine Einführung und einen Überblick über die Konzepte und Praktiken der neuen GIS-Technologie. Das Schwergewicht liegt bei der Datenbeschaffung durch photogrammetrische Methoden sowie Vermittlung von Grundlagen für die Systemevaluation. Auskunft: Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich oder Sekretariat Photogrammetrie des Geogr. Instituts, Universität Zürich-Irchel, Winterthurerstr. 190, 8057 Zürich.